



# Gegen Foodwaste und Hunger

*Bremgarten hat seinen ersten offenen Kühlschrank*

**Der KRSD hat in Bremgarten eine gemeinnützige Aktion lanciert. Die Bevölkerung ist eingeladen, mitzumachen und damit auch einen Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung zu leisten.**

Zwischen der Reformierten Kirche und dem Kirchgemeindehaus, auf dem Durchgangsweg zwischen Depot- und Bärenmattstrasse steht er neben dem bereits vertrauten offenen Bücherschrank. Am vergangenen Donnerstagabend wurde er feierlich eingeweiht: der erste offene Kühlschrank in Bremgarten. Die Reformierte Kirche wurde dabei repräsentiert von Dorli Bärtschi, der Ressortverantwortlichen Diakonie und von Karen Hug, Standortleiterin vom Kirchlich Regionalen Sozialdienst (KRSD).

## Tag und Nacht geöffnet

Der von der gemeinnützigen Organisation «**Madame Frigo**» finanzierte Kühlschrank ist Tag und Nacht offen und wird täglich von einem engagierten Team kontrolliert. Er hat zum Ziel, einen Beitrag gegen die Lebensmittelverschwendung zu leisten.

Wer zu viel hat, legt die Lebensmittel in den Kühlschrank. Wer zu wenig hat, kommt vorbei und nimmt was mit. Wie die Verantwortlichen mitteilen, seien alle Lebensmittel erlaubt,



Am vergangenen Donnerstag wurde der offene Kühlschrank unweit der Reformierten Kirche feierlich in Betrieb genommen.

Bild: zg

«ausser Frischfleisch und Frischfisch sowie alkoholische Getränke.» Was im Kühlschrank drin ist, wird regelmässig fotografiert und kann von Interessierten per Whatsapp im einge-

richteten Gruppenchat eingesehen werden. Den Kontakt vermittelt Karen Hug vom KRSD Bremgarten: [www.krdsd-aargau.ch/krdsd-mutschellen-reusstal](http://www.krdsd-aargau.ch/krdsd-mutschellen-reusstal). --zg/red